

Botanische Exkursion Nordzypem März 2015

Ina Dinter, Erika Rücker, Reiner Zimmermann

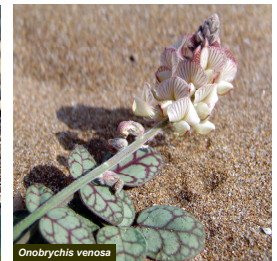
Die 10tägige Exkursion führte in die Großlandschaften Nordzypem mit ihren botanischen Höhepunkten und Kulturschätzen.



Die Küste



Der größte Teil der Küste im Nordwesten Zypem besteht aus spärlich bewachsenen, kargen und felsigen Bereichen. Die dünn besiedelte Halbinsel Karpaz im Nordosten bietet mit ihren sandigen Buchten ideale Brutplätze für die geschützten, seltenen Meeresschildkröten. Niedrig wachsender Phönizischer Wacholder bedeckt weite Teile des Kaps. Dort finden der Afrikanische Wildesel und das Chukarhuhn einen idealen Lebensraum.



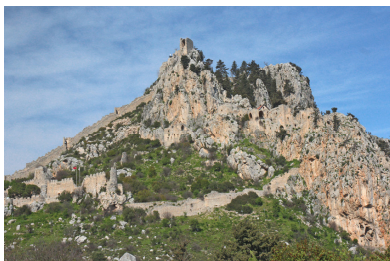
Die Ebenen



Die Küstenebene im Norden, die Mesaoria-Ebene im zentralen Teil sowie die Schwemmlandebene im Westen Zypem werden intensiv landwirtschaftlich genutzt. In ausgedehnten Getreidefeldern findet man im Frühjahr z. B. die endemische Tulpe *Tulipa cypria*.



Das Gebirge



Das über tausend Meter hohe Beşparmak-Gebirge erhebt sich über die Ebenen und zeigt eine artenreiche Kalkflora mit zahlreichen Endemiten. In lichten Kiefernwäldern blühen im zeitigen Frühjahr einige der schönsten Geophyten wie zahlreiche Orchideen, Anemonen und das Alpenveilchen. In Burgruinen aus der Kreuzritterzeit findet man eine reiche Fels- und Mauerfugenvegetation.



Fotos: Ina Dinter (4), Erika Rücker (12)